

Aachener Zeitung

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2015 · 70. JAHRGANG

Ein Minispielberg für die Kleinsten

Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ nimmt neugestaltete Außengelände in Betrieb. Feierstunde an der Steppenbergallee. 45 000 Euro investiert.

VON MARTINA STÖHR

Aachen. Nun haben auch die Jüngsten in der Kita „Kleine Strolche“ an der Steppenbergallee ein eigenes Spielgerät. Ungeduldig hatten die kleinen Strolche darauf gewartet, dass sie endlich auf den neuen Geräten spielen und klettern dürfen. Jetzt wurde das neugestaltete Außengelände ganz offiziell in Betrieb genommen.

45 000 Euro hat die Anlage gekostet. Darin enthalten sind eine Kletteranlage, eine Nestschaukel und daneben auch ein Minispielberg für die unter Dreijährigen. „Alles aus naturnahen Materialien und wetterbeständigem Holz“, wie Christina Fritz, Vorsitzende des Fördervereins, betont.

„Wir haben das Beste aus dem Gelände herausgeholt“, meint Remo Schwabe, Leiter der Einrichtung. Die alten Geräte dort seien in die Jahre gekommen und mussten immer wieder gesperrt werden,

weil sie marode waren. Dank des Fördervereins und seinen Bemühungen um eine Finanzierung neuer Geräte kann sich die Kita jetzt über ein ansprechend gestaltetes Außengelände freuen. Die Ikea-Stiftung förderte das Projekt mit 20 000 Euro, die Bezirksvertretung Laurensberg steuerte 2800 Euro bei, und außerdem sammelte der Förderverein Spenden und organisierte Benefizveranstaltungen.

In der Kita „Kleine Strolche“ werden 50 Kinder betreut, zehn von ihnen sind unter drei Jahre alt. Das Konzept der Kita sei eine Mischung aus Waldorff- und Montessori-Pädagogik sowie Waldkindergarten, sagt Christina Fritz. Auf dem Programm stehen deshalb auch regelmäßige Ausflüge in den Wald. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Margrethe Schmeer und Bezirksbürgermeister Christian Krenkel feierten Eltern, Erzieher und Kinder jetzt die Eröffnung des neuen Außenbereichs.



Die „Kleinen Strolche“ können nun nach Herzenslust draußen klettern und toben. Denn die Kindertagesstätte an der Steppenbergallee hat nun das neugestaltete Außengelände feierlich in Betrieb genommen.
Foto: Harald Krömer